



Die Käuferin

Ich bin eine alte Frau.
Als Deutschland erwacht war
Wurden die Unterstützungen gekürzt. Meine Kinder
Gaben mir ab und zu einen Groschen. Ich konnte aber
Fast nichts mehr kaufen. Die erste Zeit
Ging ich also seltener in die Läden, wo ich früher täglich gekauft
hatte.

Aber eines Tages dachte ich nach, und dann
Ging ich doch wieder täglich zum Bäcker, zur
Grünkramhändlerin
Als alte Käuferin.
Sorgfältig wählte ich unter den Eßwaren
Griff nicht mehr heraus als früher, doch auch nicht weniger
Legte die Brötchen zum Brot und den Lauch zum Kohl und erst
Wenn zusammengerechnet wurde, seufzte ich
Wühlte mit meinen steifen Fingern in meinem Lederbeutelchen
Und gestand kopfschüttelnd, daß mein Geld nicht ausreichte
Das Wenige zu bezahlen, und ich verließ
Kopfschüttelnd den Laden, von allen Kunden gesehen.
Ich sagte mir:
Wenn wir alle, die nichts haben
Nicht mehr erscheinen, wo das Essen ausliegt
Könnte man meinen, wir brauchen nichts
Aber wenn wir kommen und nichts kaufen können
Weiß man Bescheid.

LCHF-Deutschland

Bertolt Brecht